BEFREIUNG VON TEST-, MASKEN-, ABSTANDS- UND IMPFPFLICHT

Zu diesem Zweck gibt sich der Träger dieses Schreibens, HERR Matthias Köpke, vorliegende

ERMÄCHTIGUNG

die jeweils durch biblisches (Bibel) und weltliches (GG) Verfassungsrecht folgendermaßen legitimiert ist:

„Eine Verjährungsfrist gilt für die Bibel nicht“[1)]

„Die Apostel antworteten: Man muss Gott (Jahweh) **mehr gehorchen als Menschen.“** (Apg. 5,29)

„Wer Gott (Jahweh) **nicht glaubt, der macht ihn zum Lügner.“** (1. Joh. 5,10)

Ich, Matthias Köpke (der Verfasser, sog. „Heide“), lehne die derzeitigen und evtl. noch kommenden, mit dem Corona-Virus (und andere Arten von Mikroben) zusammenhängenden Verordnungen, Verfügungen und Gesetze – die m.E. auf arglistiger Täuschung, eingeflößter Furcht, Willkür und Unverhältnismäßigkeit basieren[2)] – welche z.B. von der BR Deutschland, den Bundesländern, den Landkreisen u.a. erlassen wurden oder noch werden, gänzlich ab. Ich sehe die weltweite CORONA-PANDEMIE als ein künstliches, von bibelgläubigen Menschen geschaffenes Konstrukt an, um unter dem Deckmantel des „Gesundheitsschutzes“ biblische Prophetie in die Tat umzusetzen und zur Erfüllung zu bringen.

ICH EMPFINDE DIE CORONA-PANDEMIE, UND ALLE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN MASSNAHMEN, ALS EIN MIR VON JAKOB-ISRAEL (Judentum, Christentum, Freimaurerei usw.) **AUFERLEGTES JOCH DER ERSTREBTEN (WELT)HERRSCHAFT!**

Siehe die Verheißung der **WELTHERRSCHAFT** des Bibelgottes Jahweh an Jakob-Israel in 1. Mose 27,29:

„Völker** (Esau-Edom, Matthias Köpke) **sollen Dir** (Jakob-Israel, die Israeliten) **dienen und Völkerschaften sich vor dir niederbeugen! Sei HERR über deine Brüder** (Esau, Matthias Köpke)**“.

Dieses Joch lehne ich berechtigterweise vollständig ab und berufe mich auf die Verheißung der **FREIHEIT VON JAKOB-ISRAELS WELTHERRSCHAFT** des Bibelgottes Jahweh u.a. auch an mich in 1. Mose 27, 40:

„Und es wird geschehen, wenn du** (Esau, Matthias Köpke) **dich losmachst, wirst du auch ein HERR sein und sein** (Jakob-Israels, der Israeliten) **Joch** (der Weltherrschaft) **von deinem Halse reißen.“

ICH PROKLAMIERE HIERMIT IM NAMEN DES ESAUSEGENS, ALSO GEMÄSS MEINEM BIBLISCH-GÖTTLICHEN RECHT IN 1. MOSE 27, 40, MEINE FREIHEIT VON DER VON JAKOB-ISRAEL DURCHGEFÜHRTEN (1. Mose 27,29), **DEM ZWECK DER WELTHERRSCHAFT DIENENDEN CORONA-POLITIK UND ALLE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN GESETZE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN U.S.W., DIE ICH FÜR NICHTIG ERKLÄRE UND SIE KASSIERE, SODASS SIE KEINE GELTUNG HABEN SOLLEN.**

Am 27.01.2021 haben die fünf obersten Repräsentanten der BRD, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesratspräsident Reiner Haseloff und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Harbarth die **Patenschaft über die Sulzbacher Tora-Rolle** übernommen.[3)] ***„Der Staat bekennt sich damit“***, wie Herr Schäuble in seiner Rede vor dem Bundestag am selben Tag sagte, ***„zu einer Zukunft, in der Juden in Deutschland ihr Jüdisch-Sein offen, sicher und sichtbar in unserer Mitte leben können.“*** Was bedeutet denn diese Aussage in Verbindung mit dem Akt der über-

1) Quelle: https://www.israelheute.com/erfahren/die-geschichte-lugt-nicht-menschen-ja/ vom 20.11.2021. Dies ist ein Zitat des damaligen israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu. Etwas Ähnliches sagte der israelische Staatspräsident Ezer Weizman in seiner Rede vor dem deutschen Bundestag im Jahr 1996. Als Text in M. Köpke's **DENKSCHRIFT** Teil III Punkt 8. Die Rede ansehen unter: https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw02-kalenderblatt-weizman-401320 Die Aussage Netanjahus wird von den Geistlichen im Judentum, Christentum und Mohammedanismus-Islam als allgemein gültig erachtet. Der Leser möchte demzufolge diesen vorliegenden Brief unter Berücksichtigung dieser wichtigen Aussage lesen und werten.

2) Diese Lüge bzw. arglistige Täuschung und Unverhältnismäßigkeit ist in einem Urteil eines Familienrichters am Amtsgericht Weimar, Beschluss vom 08.04.2021, Az.: 9 F 148/21 aktenkundig festgestellt. Ebenfalls hat in Österreich das Verwaltungsgericht Wien am 24.03.2021 ganz ähnliches festgestellt: GZ: VGW-103/048/3227/2021-2. **Betrug und Lüge in der Bibel:** 1. Mose 27; 1. Könige 22,22-23; 2. Chronik 18,21-22; Römer 3,7.

3) Quelle: Die Beiträge „Gedenkstunde im Bundestag für die Opfer des Nationalsozialismus“ vom 27.01.2021 auf dem Youtube-Kanal „Tagesschau“, Link: https://www.youtube.com/watch?v=BD74orrdPsA&t=916s und „Sulzbacher Torarolle“ vom 28.01.2021 auf dem Youtube-Kanal „Deutscher Bundestag“ https://www.youtube.com/watch?v=iKljiKHEiTk&t=1s abgerufen jeweils am 20.12.2021.

nommenen Patenschaft, die jeden Repräsentanten und Staatsdiener der BRD (auch Sie!) bindet? Jüdisch-Sein heißt u.a. **WELTHERRSCHAFTSSTREBEN** (Jakob-Segen, 1. Mose 27, 28-29)! Jüdisch-Sein muss aber auch heißen, die **FREIHEIT** der nicht-jüdischen Menschen und Völker achten und durchsetzen (Esau-Segen, 1. Mose 27, 39-40)! Beides ist in der Tora-Rolle geschrieben, gilt als Gotteswort und ist **GESETZ** für jeden Israeliten. **Der Deutsche Staat und jeder Staatsdiener hat also, neben dem israelitischen** (jüdisch-christlich-freimaurerisch) **WELTHERRSCHAFTSSTREBEN ebenfalls DIE PATENSCHAFT ÜBER DIE SOG. „HEIDNISCHE" FREIHEIT VON DIESEM JOCH** (ESAUSEGEN) **ÜBERNOMMEN, auf den ich mich, der Verfasser dieses Schreibens, beziehe. Der Staat und seine Organe müssen demzufolge meine Freiheit von Jakob-Israels Joch der Weltherrschaft ebenso unterstützen und gewährleisten.**

Jeder der einen Eid auf das Grundgesetz, auf die Bibel oder ganz allgemein auf Gott (Jahweh) ablegt, wie z.B. Politiker, Beamte des Staates und der Kirchen, Richter, Militär- und Ordensangehörige, Priester usw., müssen doch die biblischen Gottesgesetze allgemein, und ganz speziell in meinem Fall, auch den **Esausegen** (1. Mose 27,40) als oberstes biblisches Gottes-Gesetz anerkennen, respektieren und unterstützen!

Die staatlichen Coronamaßnahmen, das Infektionsschutzgesetz, die Allgemeinverfügungen und Umgangs-verordnungen sind schwerwiegende Eingriffe in meine **göttlich** und **weltlich** in den jeweiligen Verfassungen garantierten Grundrechte, wie sie **Gott Jahweh in der Bibel** für mich im Esausegen, **1. Mose 27, 40** und der **weltliche Staat** in den folgenden **Grundgesetz-Artikeln** (GG) für die BRD festgeschrieben hat: **Artikel 1, 1-3; Artikel 2, 1-2; Artikel 3, 1-3; Artikel 4, 1-2; Artikel 5, 1-3; Artikel 6, 1-2; Artikel 20, 1-4.** Ich berufe mich hier u.a. auch auf den Artikel 4, 1-2 des deutschen Grundgesetzes:

„Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet."

DAMIT GENIESSE ICH GÖTTLICHEN UND WELTLICHEN RECHTSSCHUTZ SOWIE GÖTTLICHE UND WELTLICHE IMMUNITÄT, die ich hiermit für mich beanspruche und geltend mache. Von allen Religionsgemeinschaften und deren Regierungen, Behörden und Mitgliedern muss mir die vollständige **GÖTTLICH-RELIGIÖSE IMMUNITÄT** und von allen staatlichen und überstaatlichen Regierungen, Behörden und Mitgliedern die vollständige **STAATLICH-WELTLICHE IMMUNITÄT** gewährt werden. Keiner geistlich-religiösen und weltlich-staatlichen Macht wird es meinerseits erlaubt, in meine jeweiligen Grundrechte einzu-greifen. Dies betrifft hier sowohl ganz speziell die geistlichen und weltlichen Coronamaßnahmen als auch ganz allgemein das Eingreifen in **jedes selbstbestimmte, eigenverantwortliche souveräne Handeln von mir**. Ich werde nicht müde werden, mich – lediglich meinem Gewissen und meinem Rechtsempfinden gehorchend – einer Geisteshaltung zu widersetzen, die verbrieftes Recht (s.o.) durch offene oder verhüllte Gewalt zu erdrosseln sucht.

Der Kardinal Faulhaber sagte am 27.8.1922 bei der Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in München: ***„Wo die Gesetze eines Staates mit den Geboten Gottes** (Jahwehs) **in Widerspruch stehen, da gilt der Satz ‚Gottesrecht bricht Staatsrecht'."*** Steht nicht in der Bibel 1. Joh. 5,10: ***„Wer Gott** (Jahweh) **nicht glaubt, der macht ihn zum Lügner***? Würde man bei Ablehnung meines Rechtes des Esausegens (1. Mose 27, 40) den Bibelgott Jahweh nicht als einen **LÜGNER** und sein Wort, die Bibel, als **LÜGE** kennzeichnen? Kommt das nicht einer Verunehrung der Majestätsrechte Gott Jahwehs sowie seines Namens und Wortes gleich? Fließt denn nicht – biblisch betrachtet – aus der Totalität Gottes Schöpferrechte auch seinsgemäß die Totalität seines **Gehorsams-anspruchs** an die Einzelnen und an alle Arten von Gemeinschaften? Erfasst nicht dieser Gehorsamsanspruch alle Lebensbereiche, in denen sittliche Fragen die Auseinandersetzung mit dem Gottesgesetz fordern und damit die Einordnung wandelbarer Menschensatzung in das Gefüge der unwandelbaren Jahweh(Gottes)satzung? **Stehen Sie über dem biblisch-göttlichen Gesetz, wollen Sie sich der RECHTSBEUGUNG schuldig machen? Was werden Sie antworten, wenn der Ewige Richter an Sie herantritt mit der Frage: Hast du meine Verheißung an Esau und seine Nachkommen beachtet und gehalten?**

Wie schon gesagt, ich betrachte die weltweiten Coronamaßnahmen als ein Mittel, unter dem Deckmantel des „Gesundheitsschutzes" die erstrebte **TOTALITÄRE WELTHERRSCHAFT** des geistigen Israel zu errichten, was ich hiermit durch Widerspruch und Einspruch – die durch o.g. biblisches und weltliches Gesetz legitimiert sind – ablehne und diesen Widerspruch und Einspruch in mehreren Schreiben auch begründet habe. Diese Schreiben von mir (Matthias Köpke) sind auch gesammelt in meiner **„DENKSCHRIFT – Warum soll unsere natürliche Welt zerstört werden?"** digital und gedruckt veröffentlicht worden. Gedruckt erhältlich direkt beim Verfasser Matthias Köpke unter unten stehender Adresse. Digital kostenlos als PDF-Datei erhältlich unter: https://archive.org/details/kopke-matthias-denkschrift-warum-soll-unsere-naturliche-welt-...-5.-aufl.-internetausgabe

Matthias Köpke
Boben Enn 6, OT. Zollchow
17291 Nordwestuckermark
e-mail: esausegen@aol.com
Tel.: 03984-719416

gez. Matthias Köpke am 21.12.2021

GELEITSCHRIFT ZUR ERMÄCHTIGUNG

Ganz bewusst hat sich der Verfasser gegen eine Mitgliedschaft in irgendeiner Religions- oder Glaubensgemeinschaft entschieden, nach jüdisch-christlich-mohammedanischen Sprachgebrauch ist er „Heide" geblieben. Warum? In der israelischen Gesellschaft gibt es laut Prof. Israel Shahak[1)], der einige Jahre Vorsitzender der Israelischen Liga für Menschenrechte war und dem amerikanischen jüdischen Wissenschaftler Norton Mezvinsky[2)] – dem mohammedanischen und christlichen Fundamentalismus vergleichbar – extremistische Bestrebungen, die allen nichtjüdischen Personen und Völkern die Menschenwürde aus religiöser Überzeugung absprechen; sie verletzen die von der Menschenrechtskommission sowie die im Grundgesetz garantierten Grundrechte und die freiheitlich-rechtsstaatliche Ordnung, was m.E. genau in der derzeitigen „Corona-P(l)andemie" passiert. **Über extremistische Verhaltensweisen – ganz gleich welchen Ursprungs diese sind – aufzuklären und ihre geistigen Grundlagen sowie ihre politischen Zielsetzungen offenzulegen, ist ein Gebot der rechtsstaatlichen Selbstbehauptung und stellt BERECHTIGTE NOTWEHR dar.** Den imperialistischen Bestrebungen des im Mosaismus (z.B. Judentum, Christentum, Islam, Freimaurerei) wurzelnden Extremismus der sogenannten Jakob-Israel Fraktion, (1. Mose 27, 28-29):

> „So gebe dir (Israel) Jahweh vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Most in Fülle! **Völker sollen dir dienen und Völkerschaften sich vor dir niederbeugen! Sei Herr über deine Brüder,** und vor dir sollen sich niederbeugen die Söhne deiner Mutter! Die dir fluchen, seien verflucht, und die dich segnen, seien gesegnet!" (Beruf Israels; Auftrag zur WELTHERRSCHAFT!)

kann spätestens seit 1948 der im Auftrag des mosaischen Gottes Jahweh den Nichtjuden in der Verkörperung Esaus erteilte Segen entgegengehalten werden (1. Mose 27, 40, Satz 2, Luther-Bibel, Stuttg. 1902, 19. Aufl):

> **„Und es wird geschehen, dass <u>du auch ein Herr sein</u> und sein** (Jakobs-Israels) **Joch von deinem Halse reißen wirst."** (BERUF Esau-Edoms [Zwillingsbruder von Jakob-Israel]; Auftrag/Befehl des Bibelgottes Jahweh zum Abwerfen des Joches der o.g. WELTHERRSCHAFT!)

Nach mosaistischer Sicht wäre eine Behinderung oder gar Verhinderung dieses Hervortretens mit dem Esausegen gleichbedeutend mit einem grundsätzlichen Bruch des Bundes mit Jahweh und die Verhinderung der Ankunft des Messias, welche die Verfluchung und Vernichtung durch Jahweh nach sich zöge. Nach dieser Lehre würde jeder Jude oder von Juden abhängige Nichtjude (künstlicher Jude wie z.B. Christen, Freimaurer, Mohammedaner usw.), der diesem Segen zuwider handelt, den Zorn Jahwehs auf sich und die jüdische Gesellschaft heraufbeschwören und dadurch die Vernichtung Groß-Israels (Jakobs) durch Jahweh fördern.[3)] Siehe dazu: Der Fluch des Ungehorsams, 5. Mose 28,15-68; davon bes. Vers 58! Der Bann setzt sich automatisch in Kraft, sobald der Esausegen verletzt wird (z.B. in der röm.-kath. Kirche u.a. die „excommunicatio latae sententiae" [Strafe für Ungehorsam]). Siehe „Cherem und Esausegen" und „Der Bannfluch" in Anlage 1 meines offenen Briefes an Freimaurer u.a. in meiner Denkschrift. Letztendlich wird, wie es in der Weissagung des Mosaismus heißt, die allseitige <u>Einhaltung des Esausegens</u> – ohne Gewalt, ohne den Israeliten zu fluchen – zum weltweiten Frieden zwischen Israeliten und Nichtisraeliten führen. Jeder Geistliche (Rabbiner, Priester, Meister vom Stuhl, Imam usw.) muss als Vertreter des Bibelgottes Jahweh dessen Befehle und Anweisungen in der Bibel ausführen, ansonsten treibt er Amtsmissbrauch (3. Mose 26,14 f).

Fast **DER GANZE BIBLISCHE <u>ERLÖSUNGSPLAN</u> BASIERT AUF DER ANSCHAUUNG**, **DEN MENSCHEN UND DIE WELT AUS DER „SKLAVEREI DES TEUFELS"[4)]** (der Finsternis, sym. Esau-Edom), **IN DIE „SKLAVEREI DES BIBELGOTTES JAHWEH"[5)]** (des Lichtes, symb. Jakob-Israel) **ZU BRINGEN, WAS AUCH DEN <u>SINN</u> DER RELIGIONEN DER „LIEBE" BESCHREIBT,** und als Akt der **„LIEBE"**, „Barmherzigkeit", **„<u>FREIHEIT</u>"** und **„GNADE"** angesehen wird (Röm. 8,21; Gal. 2,4; 5,1; 1.Kor. 3,17-18; 1.Joh. 3,8; Jak. 1,21)! Wer an den Teufel (Schuld, Sünde) nicht glaubt, glaubt auch nicht an Gott Jahweh, Jesus Christus und an das jeweils in deren Auftrag handelnde Volk Israel als Bodenpersonal, die als **ERLÖSER** aus dieser teuflisch-natürlichen Welt von Sünde und Schuld fungieren. Das Volk Israel ist als **TESTAMENTSVOLLSTRECKER** und **GERICHTSVOLLZIEHER** tätig (1.Mose 12,3; 2.Mose 22, 20; 1.Sam. 15,3). Es herrscht – nach biblischer Auffassung – **KRIEG** zwischen dem sog. „Licht" (Jakob-

---

1) Israel Shahak † (Jerusalem): **„Jüdische Geschichte, jüdische Religion – Der Einfluß von 3000 Jahren"**, 5. Kapitel: Die Gesetze gegen Nichtjuden, Seite 139-180, Süderbrarup 1998, Lühe Verlag, Postfach 1249, D-24390 Süderbrarup.

2) Israel Shahak u. Norton Mezvinsky: **„Jewish Fundamentalism in Israel"**, London 1999, Pluto Press, London N6 5AA.

3) Roland Bohlinger: **„Denkschrift auf der Grundlage des geltenden Völkerrechts und des im Alten Testament verkündeten Jakob- und Esausegens"**, veröffentlicht in „Freiheit und Recht", Viöl im Nov. 2002.

4) „In **Schuld** bin ich geboren, und in **Sünde** (teuflisch) hat mich meine Mutter empfangen." Ps. 51,7. **Sünde = Satan/Teufel.** (1. Mose 3; 1. Joh. 3,8; Röm. 5,12.) **Sünder = satanisch/teuflisch**, wegen der sündigen Natur des Menschen (1. Mose 8,21: „... denn das Sinnen des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an; …". Symb. Esau-Edom = **„unerlöste"** Menschen u. Völker.

5) Durch Auserwählung und Bundesschließung mit Noah (1.Mose 9,12-17), Abraham (1.Mose 17,11), Jesus Christus (Matt. 26,28; Mark. 14,24). **Erlöste = göttlich**, wegen der aus der Sünde erlösten („geretteten") Natur des Menschen. Symbolisch Jakob-Israel.

Israel, das „auserwählte Volk“) und der sog. „Finsternis“ (Esau-Edom, die „Heiden“ und „Ungläubigen“), der mit allen Mitteln, wie z.B. Lüge, Betrug, verhüllte und unverhüllte Gewalt – von seiten Israels – geführt werden darf, was die ganze Bibel hindurch an ihren Geschichten ersichtlich ist. **Die in vorliegender Schrift beschriebene biblisch-israelitische Weltanschauung macht sich der Verfasser – außer dem Esausegen – ausdrücklich nicht zu eigen. WAHRE FREIHEIT IST FÜR MICH – biblisch gesprochen – DIE FREIHEIT VON JAKOB-ISRAELS JOCH DER WELTHERRSCHAFT UND EIN EIGENVERANTWORTLICHES AUF SELBSTBESTIMMUNG AUSGELEGTES LEBEN** (1.Mose 27,40; Rö. 9,14-18).

Das Christentum – als eine jüdische Sekte – betrachtet sich als **ERBE** der Verheißungen an Jakob-Israel.[6] Die Ansprüche des Christentums als „auserwähltes Volk“ lehnt das Judentum ab, erhebt für sich selbst Anspruch darauf, das „auserwählte Volk“ zu sein. Die Freimaurerei ist eine in jüdischer Linie laufende Gesellschaft. Ob das israelitische Joch nun vom Judentum oder vom Christentum beansprucht und vollzogen wird, ist für mich völlig unerheblich, da die Sklaverei darunter bei beiden ganz ähnlich aussieht. Nun gehört aber auch der Esausegen (1.Mose 27,40) für mich und alle anderen „Heiden“ zum biblischen „Rechtssystem“ mit der daraus folgenden biblischen „Gerechtigkeit“, die die Israeliten („Alt“ und „Neu“) anerkennen und anwenden müssen. Das **israelitische System** ist aus meiner Sicht ein **TOTALITÄRES SYSTEM**, mit dem ich keine Solidarität haben muss. **Der Esausegen ist die einzige Stelle in der Bibel, der einzige Auftrag und Befehl des Bibelgottes Jahwehs an mich, die ich für mich anerkenne und in die Tat umsetzen möchte, ja umsetzen muss. Wer wagt es, diesem Auftrag und Befehl Jahwehs an mich im Wege zu stehen?** Was fordert Gott Jahweh denn von den Israeliten? „Und nun, Israel, was fordert Jahweh, dein Gott, von dir, als nur, Jahweh, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben, und Jahweh, deinem Gott, zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele“ (5.Mose 10,12; Matt. 22,37). Das ganze Leben ist – im biblischen Sinn – eine **LOHN- und STRAFANSTALT** das entweder „Segen“ oder „Fluch“ bringt (1.Mose 12,3; 27,29; 3.Mose 26; 5.Mose 28). In meiner DENKSCHRIFT geht es darum, die Grundlagen **OFFENZULEGEN**, die allen nichtisraelitischen Personen und Völkern die Menschenwürde aus religiöser Überzeugung absprechen und eine **LÖSUNG** aus dieser Situation anzubieten.

„Geschieht ein Unglück in der Stadt das Jahweh nicht getan hat?“

(Amos 3,6; Jes. 45,7; Klagel. 3,37). „Das Dämonische in Jahwe“ von Prof. Paul Volz, 1924. Im Internet unter: https://archive.org/details/VolzProf.PaulDasDaemonischeInJahweTuebingen1924VerlagJ.C.B.MohrPaulSiebeck

Wie Jahweh im Krieg für Israel eintrat und dann vor allem durch Naturereignisse wirkte, **so vernichtete er seine Gegner auch durch PLAGEN JEDER ART.** Um Sarais willen schlug er den Pharao mit schweren Schlägen (1. Mose 12,17; 20,17). Zur Zeit des Mose ließ er zehn Plagen über die Ägypter ergehen (2. Mose 7-11). Wie groß die Fülle der Seuchen und Plagen war, mit denen der erzürnte Jahweh seine Feinde überschütten konnte, lehrt ein flüchtiger Blick in den Fluchkatalog 5. Mose 28. Aber schauen wir uns zuerst einmal das Passahfest (Ostern) der Juden an. Welchen Sinn hat dieses jüdische Fest? Der Auszug der Israeliten aus Ägypten mittels der zehn Plagen. Der Vorgang der Feier soll etwa folgender sein: Der bibelgläubige jüdische Familienvater schüttet einige Tropfen frisches oder eine Substanz von getrockneten und gepulverten Blutes in ein Glas, tunkt den Finger der linken Hand hinein und besprengt (segnet) damit alles, was auf dem Tisch steht, worauf der Familienvater spricht: **„Also bitten wir Gott** (Jahweh)**, dass er die zehn Plagen senden möge allen Feinden des jüdischen Glaubens“** (2. Mose 7-12). Dieser Spruch bezieht sich auch auf 5. Mose 7,15-16: **„Und der Herr** (Jahweh) **wird jede Krankheit von dir** (den Israeliten) **abwenden. Und keine der bösen Seuchen Ägyptens, die du kennst, wird er auf dich legen, sondern er wird sie auf alle deine Hasser bringen. Und du** (Israel) **wirst alle Völker verzehren, die der Herr, dein Gott, dir preisgibt.“** So wie Jahweh und der „Verderber“ an den Häusern der Israeliten vorübergeht und nur die Ungläubigen und Heiden verzehrt (2. Mose 12,21-28), so soll das Volk Israel ebenso an den Heiden verfahren. Sind z.B. die zehn Plagen die **WUNDER** von denen nachfolgend im „Handbuch zur biblischen Geschichte“ von Dr. J. Schuster und Dr. J. B. Holzammer, Freiburg 1910, 1. Band, Seite 469 geschrieben steht?

> „In Kraft um zum Beweis dieser Bundeserneuerung **WILL GOTT** (Jahweh) **GROSSE UND FURCHTBARE WUNDER TUN,** FURCHTBAR INSBESONDERE DURCH **VERNICHTUNG DER VÖLKER, DIE SICH DEM BERUF ISRAELS WIDERSETZEN, UND AN DENEN ISRAEL GOTTES GERICHT ZU VOLLZIEHEN HAT**. Israel aber soll seinerseits für den Dienst des wahren Gottes eifern.“ Kirchliche, röm.-kath. Bibelerklärung zu 2. Mose 34, 10.

6) Verheißung an Jakob-Israel in 1. Mose 27,27-29 und Juda in 1. Mose 49,8-10, da Jesus Christus – als christl. Messias – in direkter Linie von diesen abstammen soll (Matt. 1,1-17). Christentum = „Neues“ Israel; Judentum = „Altes“ Israel. Die röm.-kath. Kirche hat in seinen Lehren und Einrichtungen so viel von dem vorchristlichen jüdischen Priesterbund übernommen, dass man ihn ohne weiteres als den Geschäftsnachfolger der pharisäischen Hierokratie (Regierung eines Staates durch Priester) bezeichnen kann. Sie bezeichnet sich ja selbst „in loco Aaron“, auf Aarons Platz sitzend. Christus, gegenwärtig verkörpert im Jesuiten-General als dem „Christus quasi praesens“ („Schwarzer“, mehr im Geheimen/Verborgenen tätiger „Papst“) und mit dem röm.-kath. Papst als seinem stellvertretenden „Vicarius Christi“ („Weißer“, mehr in der Öffentlichkeit tätiger „Papst“).

Was ist denn GOTTES (Jahwehs) GERICHT, welches ISRAEL zu vollziehen hat?

„Denn so spricht der Herr, Jahweh: Wieviel mehr, wenn ich meine **VIER BÖSEN GERICHTE, SCHWERT (KRIEG)** und **HUNGER** und **BÖSE TIERE** und die **PEST (SEUCHE)**, gegen Jerusalem (wegen Unglauben und Sünde) entsenden werde, um Menschen und Vieh darin **AUSZUROTTEN**!" (Hesekiel 14, 21). Und im Neuen Testament? „Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist ‚TOD'; und das Totenreich folgte ihm. Und ihnen wurde VOLLMACHT gegeben über den vierten Teil der Erde, zu TÖTEN mit dem **SCHWERT (KRIEG)** und mit **HUNGER** und mit **SEUCHE (TOD)** und durch die **WILDEN TIERE** der Erde" (Offenb. 6, 8). **„... und lästerten den Namen Gottes, der über diese PLAGEN Macht hat, und sie taten nicht Buße, ihm Ehre zu geben"** (Offenb. 16, 9).

Das Volk Israel ist von Gott Jahweh auserwählt mittels **KRIEG, HUNGER, SEUCHEN** und **WILDEN TIEREN** sein Gericht an den Ungläubigen und Heiden zu vollziehen, als **GERICHTSVOLLZIEHER** sozusagen. Was kann es also bedeuten, wenn man Führungsstellen in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien usw. mit solchen Gerichtsvollziehern besetzt? Solche Gerichtsvollzieher sind z.B. die praktizierenden Christen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Ministerpräsident Markus Söder, der Chef der obersten **SEUCHEN**BEHÖRDE Deutschlands, des Robert-Koch-Institutes (RKI) Prof. Lothar Wieler und der aus einer alten Freimaurerfamilie stammende österreichische Bundeskanzler Alexander Schellenberg. Die röm.-katholische Kirche, die zusammen mit dem Judentum, der Freimaurerei und allen bibelgläubigen Kirchen, Bünden und Gesellschaften in vorliegender Schrift wohl mit Recht als „Israel", „Jakob-Israel" oder „Groß-Israel" bezeichnet werden darf, ist sich nach wie vor bewusst, diesen **BERUF ISRAELS** als einer Jahweh-Stiftung zum Zweck der Völkervernichtung vom Judentum in **ERBFOLGE** genommen zu haben. Diese **ERBFOLGE** beanspruchen auch die anderen eben genannten „israelitischen Bünde". Ganz nebenbei bemerkt: Gottes Gericht zu vollziehen heißt auch, **DEN ESAUSEGEN BERÜCKSICHTIGEN!** Gültigkeit besitzt dabei bei allen diesen Bünden folgender Spruch:

„Du hast, o Gott (Jahweh)**, durch den Spruch deiner Propheten die Geheimnisse der jetzigen Zeiten kundgetan"** Missale Romanum (römisch-kath. Messbuch) in Sabbato sancto, 1934.

VERNICHTUNG heißt aber nicht, dass die Völker unbedingt ausgerottet werden müssen, sondern kann auch die **VERSKLAVUNG UND KNECHTSCHAFT DURCH ENTZUG DER SELBSTBESTIMMUNG (SOUVERÄNITÄT)** bedeuten, wie in 2. Mose 34,9-15 und in o.g. 1. Mose 27,28-29 als **BERUF ISRAELS** beschrieben steht. Ein **AUSWEG** aus dieser Sklaverei und Knechtschaft ist der in vorl. Schrift behandelte Esausegen in 1. Mose 27, 39-40 dessen Erfüllung **MEIN BERUF** ist und auch zum Beruf Israels gehört:

„Doch wird es geschehen, wenn du (Esau, die nichtisraelitischen Völker) **dich losmachst wirst du sein** (Jakob-Israels) **Joch** (der Herrschaft) **von deinem Halse wegreißen."**

Sind die o.g. großen und furchtbaren Wunder im derzeitigen Weltgeschehen zu beobachten, besonders der direkte und indirekte IMPFZWANG? Werden nicht die IMPFUNGEN als WUNDERMITTEL und einzigen Ausweg gegen sog. „gefährliche Pandemien" propagiert? Sind diese Impfungen nicht eher als Plage zu bezeichnen? Ist eine Impfung nicht auch eine **VERSEUCHUNG** des Körpers? Wird man nicht von den staatlichen Institutionen geplagt, wenn man nicht geimpft ist? Haben diese Impfstoffe nicht das Potential tödlich auf den menschlichen Körper zu wirken? Was ist mit den bereits bekannten und noch unbekannten schweren und leichteren „Nebenwirkungen"? Man lese diesbezüglich den Teil III in meiner Denkschrift. Sind nicht der Staat Israel und der Vatikan Impf-Vorbilder für die sog. westliche Welt? Was sagt denn der o.g. Bibelvers in 2. Mose 34, 9-10? (Man lese auch das ganze Kap. 34):

„Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an und sprach: Wenn ich doch Gnade gefunden habe in deinen Augen, Herr (Jahweh), so ziehe doch der Herr in unserer Mitte – denn es (Israel) ist ein hartnäckiges Volk – und vergib unsere Ungerechtigkeit und unsere Sünde, **UND NIMM UNS ZUM <u>EIGENTUM</u>**. Und er (Jahweh) sprach: Siehe, ich mache einen **BUND**: vor deinem ganzen Volke will ich Wunder tun, die nicht gewirkt worden sind auf der ganzen Erde und unter allen Nationen; und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, soll das Werk Jahwehs sehen; denn furchtbar ist, was ich mit dir (Israel) tun werde."

SO WIE DIE ISRAELITEN DAS EIGENTUM IHRES HERRN JAHWEH UND DAMIT SEINE KNECHTE/ SKLAVEN SIND, SO GIBT JAHWEH DIE VÖLKER UND NATIONEN (Heiden) DEN ISRAELITEN ZUM EIGENTUM UND ZUR BEHERRSCHUNG. VÖLKER, NATIONEN SOLLEN DIE KNECHTE/SKLAVEN SEIN. „Heiden (Esau) sollen den Israeliten dienen." (1. Mose 27,29).

„Werdet ihr (Israel) **meiner** (Jahwehs) **Stimme** (Bibel) **GEHORCHEN, und meinen Bund halten, so sollt ihr mein EIGENTUM sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein.**

Und ihr sollt mir ein KÖNIGREICH VON PRIESTERN und eine HEILIGE NATION sein" (2. Mose 19,5-6). **„Fordere** (durch Gehorsam) **von mir** (Jahweh), **so will ich dir** (Israel) **die VÖLKER ZUM ERBE geben und DIE ENDEN DER ERDE ZUM EIGENTUM!"** (Ps. 2,8-9). „Seid ihr aber Christen, so seid ihr Abrahams Nachkommenschaft und nach der Verheißung ERBEN" (Gal. 3,29). „„… denn du (Jesus) bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut für Gott **ERKAUFT** aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation (Esau) und hast sie (die Christen/Israeliten) unserem Gott (Jahweh) **ZU EINEM KÖNIGTUM UND ZU PRIESTERN GEMACHT, und sie werden ÜBER DIE ERDE HERRSCHEN!"** (Off. 5,9-10).

FREIHEIT UND WAHRHEIT

„Eine **ECHTE FREIHEIT** ist wesentlich das Vermögen, sich in andere Denkweisen versetzen zu können und mit ihnen unbefangen zu verkehren, statt nur an den eigenen Kreis gebannt zu bleiben. Die tiefste Wurzel solches Verfahrens ist der Mangel eines umfassenden und erhöhenden Lebenszieles des ganzen Menschen, ist das Unvermögen, sich über den Streit der Menschen in eine **SACHLICHE WAHRHEIT** zu versetzen und ihr über die Interessen des bloßen Menschen hinaus zu dienen; bei solchem Mangel ist ein gänzliches Zerfallen in Parteien unvermeidlich, alles Bemühen für eine Sozialsicherung kann dann ein Auseinandergehen der Menschen nicht verhüten."

Rudolf Eucken in „Der Sozialismus und seine Lebensgestaltung" 1920.

FREIHEIT, WAHRHEIT UND RECHT AUS BIBLISCHER SICHT

„„... und weil du von Kind auf die HEILIGEN SCHRIFTEN kennst, DIE KRAFT HABEN, DICH WEISE ZU MACHEN ZUR RETTUNG DURCH DEN GLAUBEN, DER IN JESUS CHRISTUS IST, ALLE SCHRIFT IST VON GOTT EINGEGEBEN und nützlich ZUR LEHRE, ZUR STRAFE, ZUR BESSERUNG, ZUR ZÜCHTIGUNG IN DER GERECHTIGKEIT, auf dass der Mensch Gottes (Jahwehs) VOLLKOMMEN sei, für jedes gute Werk völlig ausgerüstet"

2. Tim. 3, 15-17; Hebr. 12, 4-11.

„Das Vatikanische Konzil lehrt feierlich, dass die heiligen Schriften ‚UNTER EINFLUSS DES HEILIGEN GEISTES GESCHRIEBEN, GOTT (Jahweh) ZUM URHEBER HABEN UND ALS SOLCHE DER KIRCHE ÜBERLIEFERT WORDEN SIND'" „Schönere Zukunft" vom 24.12.1935.

Erklärung der evang.-theol. Fakultät in Bonn: **„WIR ERKENNEN IN DER HEILIGEN SCHRIFT DIE ‚EINZIGE REGEL UND RICHTSCHNUR DES GLAUBENS'.** Die reformatorischen Bekenntnisse … wollen aber nur so weit gelten, ‚ALS SIE MIT DER HEILIGEN SCHRIFT ÜBEREINSTIMMEN' …" „Kölnische Zeitung" vom 03.01.1936.

Diese Aussagen von röm.-katholischer als auch von evangelischer Seite sind zwar fast 90 Jahre alt, jedoch haben sie bis heute ihre Gültigkeit nicht verloren.

„Und das sollt ihr für das Erste wissen, **DASS KEINE WEISSAGUNG <u>IN DER SCHRIFT</u> GESCHIEHT AUS EIGENER AUSLEGUNG**. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes (Jahwehs) haben geredet, getrieben von dem heiligen Geist" 2. Petrus 1, 20-21.

„Wie hätte überhaupt der Protestantismus des 16. und 17. Jahrhunderts duldsamer sein sollen, als Papst und Inquisition waren, da er als höchste und unbedingte Autorität, als das ‚geoffenbarte Wort Gottes' die BIBEL anerkannte und verehrte …?"

Johannes Scherr in „Menschliche Tragikomödie" IV, „Ein Prophet".

„DIE GEISTLICHKEIT war von jeher eine Stütze der königlichen Macht, und musste es sein. **IHRE GOLDNE ZEIT FIEL IMMER IN DIE GEFANGENSCHAFT DES MENSCHLICHEN GEISTES**, und, wie jene, sehen wir sie vom Blödsinn und von der Sinnlichkeit ernten."

Friedrich Schiller in „Abfall der Niederlande".

„CHRISTLICHE THEOLOGIE UND CHRISTLICHE JURISTEREI ERFANDEN DEN HEXENPROZESS, diese schnödeste Ausgeburt menschlichen Wahnwitzes."

Johannes Scherr in „Deutsche Kultur- und Sittengeschichte" II, 7.

„Es liegt aber in der Natur des **DOGMATISMUS**, den Fortschritt nur solange zu wollen und zu fördern, bis der Sieg seiner Anschauungen entschieden ist. Sobald die Kulturarbeit darüber hinauszugehen sich anschickt, wird er ihr unerbittlicher Gegner. Diese traurige Wahrheit zeigt uns die Geschichte der Kirche; nicht etwa nur die der römisch-katholischen oder byzantinisch-griechischen, sondern ebenso sehr die der lutherischen." … „Banden rasender Fanatiker brachen aus der

Einsiedler- und Klosterwelt der thebaischen Wüsteneien hervor und stürzten sich, bornierte Bischöfe an ihrer Spitze, auf die Schätze antiker KUNST und WISSENSCHAFT. Die edelsten Bauwerke und Gebilde der Kunst erlagen der Zertrümmerung durch stupide Mönche, die unschätzbaren Bibliotheken gingen durch diese Eiferer in Flammen auf, die herrlichsten Überlieferungen poetischer Begeisterung und philosophischen Denkens wurden von den frommen Kirchenvätern mit dem Stempel der **SÜNDHAFTIGKEIT** bezeichnet und als **WERKE DES SATANS** verflucht. **AUF DEN RUINEN EINES HEITEREN LEBENSDIENSTES ERHOB SICH DER KULTUS DES TODES UND MODERS … .**“

Johannes Scherr in „Allg. Gesch. der Literatur“ I., Stuttg. 1880.

FREIHEIT DER WISSENSCHAFT UND DIE WAHRHEIT AUS BIBLISCHER SICHT

„Weil die Wissenschaft eine Betätigung des menschlichen Geistes ist, so muss sie wie er selbst untertan sein der Wahrheit und untertan Gott. Wo immer die Wahrheit der Wissenschaft entgegentritt, muss sie sich ehrfurchtsvoll vor ihr neigen. Falls Gott Glauben verlangt, so muss auch der Wissenschaftler glauben. **EINE EMANZIPIERTE FREIHEIT DER WISSENSCHAFT KANN ES NICHT GEBEN.** Ist es ein unfehlbarer Glaubenssatz, der entgegensteht, so ist für den gläubig gesinnten Forscher der Konflikt bald gehoben. Er weiß dann, was er von seiner Hypothese zu halten hat, dass sie kein wahrer Fortschritt, sondern **VERIRRUNG** ist.“ … „Da es nun der ausgesprochene Grundsatz der liberalen Forschungsfreiheit ist, DASS DIE WISSENSCHAFT AN KEINE ÄUSSEREN AUTORITÄTEN GEBUNDEN SEI, so folgt von selbst, dass sie nichts anderes ist als die prinzipielle Weigerung, der Autorität Gottes sich unterzuordnen, und somit auch die Weigerung, der Wahrheit sich zu unterwerfen, falls sie als Offenbarung an uns herantritt. Denn entweder gibt man zu: Falls eine göttliche Offenbarung existiert, muss man ihr zustimmen, dann gibt man die liberale Freiheit der Wissenschaft auf, oder man macht mit der liberalen Freiheit der Wissenschaft ernst, dann muss zugegeben werden, dass sie grundsätzlicher **ABFALL VOM CHRISTENTUM UND VON DER WAHRHEIT** ist. Will man auf der einen Seite ein gläubiger Christ sein, auf der anderen Seite aber die liberale Freiheit der Wissenschaft mitvertreten, so hat man sich niemals klar gemacht, was man will.“

Prof. Josef Donat (SJ) in „Die Freiheit der Wissenschaft, ein Gang durch die moderne Freiheit des Gedankenlebens“ 1910, S. 5 und S. 94.

Prof. Donat hat m.E. ganz folgerichtig und im Sinne der Bibel gedacht:

„Ich (Jesus) **bin DER WEG, DIE WAHRHEIT und DAS LEBEN …“** (Joh. 14,6). **„Und ihr werdet DIE WAHRHEIT erkennen und DIE WAHRHEIT wird EUCH FREI machen“** (Joh. 8,32). **„Wenn nun der Sohn (Jesus) EUCH FREI machen wird, so werdet ihr wirklich FREI sein“** (Joh. 8,36). **„Wer nicht mit mir (Jesus) ist, ist gegen mich ...“** (Matt. 12,30; Luk. 11,23). **„Ich** (Jesus) **und der Vater** (Jahweh) **sind EINS“** (Joh. 10,30). **„Wer Gott** (Jahweh, Jesus) **nicht glaubt, der macht ihn zum LÜGNER“** (1. Joh. 5,10). **„Wer nun irgend ein Freund der** (heidnischen) **Welt sein will, stellt sich als FEIND GOTTES dar.“** (Jak. 4,4). **„Petrus und die Apostel antworteten: Man muss Gott mehr GEHORCHEN als Menschen“** (Apg. 5,29).

Der Begriff **FREIHEIT** besitzt in der Bibel und in der Kirchengeschichte nie die Bedeutung von „bürgerlicher Freiheit“ oder gar Selbstbestimmung in moralischer Hinsicht. **„Mündig zu sein heißt keineswegs, von der Führung und Leitung durch die rechtmäßige Autorität** (z.B. Priester, Bibel) **nicht mehr abzuhängen“** (Pius XII. 1954). Prof. Donats o.g. Ansicht trifft m.E. auf alle Religionsgemeinschaften zu, die dem **DOGMA** folgen, wie z.B. Judentum, Mohammedanismus/Islam, Freimaurerei, Buddhismus, Hinduismus u.a. Deshalb kann man m.E. auch folgende Bibelverse auf alle diese Religionsgemeinschaften anwenden:

„Die Opfer Gottes sind ein ZERBROCHENER GEIST; ein zerbrochenes und ZERSCHLAGENES HERZ wirst du, Gott, nicht verachten“ (Ps. 51, 19). **„Glückselig die ARMEN IM GEIST, denn ihrer ist das Reich der Himmel.“** (Matth. 5, 3). **„Wenn einer unter euch für weise gilt in dieser Welt, der werde erst ein Tor, um weise zu werden. Denn DIE WEISHEIT DER WELT IST TORHEIT BEI GOTT;“** (1. Korinther 3, 18-19). **„Seht zu, ob euch etwa jemand“** (dieses Glaubens) **„berauben will durch die Weltweisheit“** (die Philosophie) **„und leere Täuschung auf die Überlieferung der Menschen“** (nämlich) **„auf die Naturmächte der Welt“** (die Naturwissenschaften) **„und nicht auf Christus! Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Und ihr seid mit ihr erfüllt in ihm, der das Haupt jeder Gewalt und Macht ist“** (Kolos. 2, 8-10).

Der bereits o.g. Bibelvers Joh. 8,32 ist auch nicht zufällig der Leitspruch des US-Geheimdienstes CIA.

Darf man zum Zweck der biblischen Wahrheit lügen und betrügen?

In der jüdischen Schrift Jalkut Rubeni f. 20, 2 heißt es: **„Es ist dem Gerechten erlaubt, betrüglich zu handeln, gleich wie Jakob** (Israel) **getan hat.“** Im Koran des Islam heißt es: Sure 3, Vers 54: **„Und sie schmiedeten Listen, und Allah** (Jahweh) **schmiedete Listen; und Allah ist der beste Listenschmied.“** Diese Sure findet m.E. ihr Gegenstück bei Jesaja 8, 13: **„Den Herrn der Heerscharen, den sollt ihr Verschwörer** (Listenschmied) **nennen! Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken!“** Eine Spezialität des islamischen Wirkens nach außen ist „Taqiya“, bzw. „Iham“, die „Täuschung der Ungläubigen“. Muslimische Strategie der „Taqiya“, der „Verhüllung der Wahrheit“ durch Täuschung und Verstellung bis zur offenen Lüge. „Taqiya ist angebracht, wenn es dem Wohle der Religion dienlich ist“ (Khomeini). In der Bibel der Christen heißt es: Römer 3, 7: **„Denn so die Wahrheit Gottes** (Jahwehs) **durch meine Lüge herrlicher wird zu seinem Preis, warum sollte ich denn noch als ein Sünder gerichtet werden?“** Der Betrug an Ungläubigen ist erlaubt, wenn es dem Judentum/Christentum/Islam/Freimaurerei dienlich ist. Da der Teufel und seine Kinder (die Heiden und Ungläubigen) ja sowieso Lügner sind, ist es auch nicht schlimm, diese zu belügen. „Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben“ (Joh. 8,44). „Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf dass er die Werke des Teufels vernichte“ (1. Joh. 3,8). Der Teufel wird auch als Schlange bezeichnet: „Und die Schlange sprach zu dem Weibe: Keineswegs werdet ihr sterben! Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, an dem ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses“ (1. Mose 3,4-5). Vertritt man denn die Wahrheit, wenn man den Teufel (die Lüge, die heidnische Welt, die Naturwissenschaften) belügt? Negation der Negation? Im Koran in Sure 3, 28 heißt es dann ganz folgerichtig: „Die Gläubigen sollen sich nicht Ungläubige zu Freunden nehmen vor den Gläubigen – und wer das tut, hat nichts mit Allah –, es sei denn, dass ihr euch vorsichtig vor ihnen hütet. Allah warnt euch vor Seiner Strafe, und zu Allah ist die Heimkehr.“ **Wie soll man denn da als „Heide“ ein Vertrauensverhältnis zu den Mitgliedern dieser o. g. Religionsgemeinschaften aufbauen? M.E. kann die Einhaltung des von mir beanspruchten Esausegens ein Vertrauensverhältnis aufbauen.**

DIE WAHRHEIT UND DER GLAUBE, DASS ETWAS WAHR IST

Jakob heißt im hebräischen „Betrüger“. Der Name ist m.E. bei einigen Israeliten auch ihr Programm, das man auch so formulieren kann: Die Israeliten wissen, **dass es an sich ganz gleichgültig ist, ob etwas wahr ist, aber von höchster Wichtigkeit, dass es als wahr geglaubt wird.** Wenn zum Beispiel ein Glück darin liegt, sich von der Sünde oder Krankheit erlöst zu glauben, so ist als Voraussetzung dazu nicht notwendig, dass der Mensch sündig oder krank **ist**, sondern dass er sich sündig oder krank **fühlt**. **Wenn aber vor allem Glaube notwendig ist, so muss man die Vernunft, die Erkenntnis, die Forschung in Misskredit bringen: DER WEG ZUR WAHRHEIT WIRD ZUM VERBOTENEN WEG.** Wird denn nicht in vielen Bereichen des Lebens oft nach diesem Muster verfahren? In Medien, Medizin, Werbung, Wissenschaft, Geschichtsschreibung, Politik, Wirtschaft, Unterhaltungsindustrie usw. Dazu ist jeweils Propaganda notwendig, die schon aus beruflichen Gründen ein Betätigungsfeld der Priesterkasten ist. **„Und ihr (Israeliten) sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein“** (2. Mose 19, 6).

Siehe dazu: **„Zum Geleit“**; im **„Widerspruch“** die Anm. 4 und in **Teil I** die Punkte 1., 1.1., 15. und 24.

> „Nicht nur das Aussprechen und die Mitteilung der **WAHRHEIT**, nein, selbst das Denken und Auffinden derselben hat man dadurch **UNMÖGLICH** zu machen gesucht, dass man in frühester Kindheit die Köpfe den Priestern zum Bearbeiten in die Hände gab, die nun das **GLEIS**, in welchem die Grundgedanken sich fortan zu bewegen hatten, so fest hineindrückten, dass solche in der Hauptsache auf die ganze Lebenszeit festgestellt und bestimmt waren. Erschrecken muss ich bisweilen, wenn ich, … die Schriften, selbst der vortrefflichsten Köpfe des 16. und 17. Jahrhunderts, in die Hand nehme und nun sehe, wie sie überall durch den jüdischen Grundgedanken paralysiert (gelähmt, teilweise Gehirnlähmung) und von allen Seiten eingehemmt sind.“
>
> Philosoph Arthur Schopenhauer in „Parerga und Paralipomena“ II. 15.

Siehe auch in Teil IV vorl. Denkschrift das Kapitel **„Deutsche über Religion“**.

Der Israelit Dr. Otto von Habsburg, Nachfolger-Präsident der „Pan-Europa-Union“ und römisch-katholischer Malteser-Ritter schrieb 1977 in seinem Buch „Idee Europa – Angebot der Freiheit“:

> „Ob es die Menschen wollen oder nicht, wir befinden uns am Morgen einer **RELIGIÖSEN EPOCHE**, in der das **EINHEITLICHE WELTBILD DES MITTELALTERS IN NEUEN FORMEN** wieder ersteht.“

Was Freiheit und Wahrheit im israelitischen Sinne bedeutet, ist bereits oben beschrieben worden. In der in Velbert i. Rhld. erschienenen Zeitschrift „Lotsenrufe“ hieß es in der Ausgabe Folge 7, Jhrg. 1935 auf S. 52:

> „Gerade **UM DIE EINORDNUNG ALLES EINZELNEN IN DAS GANZE,** darum geht es in der Kirche. Das ist die religiöse Idee, die katholische Idee. Von dieser Idee kann die Kirche aber nicht einen I-Punkt aufgeben! Sie kann es nicht, weil die Gottheit sie führt! Darum wird sie aber auch nie auf ihren Ganzheitsanspruch verzichten. **SIE WIRD DAFÜR GANZE VÖLKER OPFERN,** weil Gott und sein Wort mehr ist als die Völker, von denen schon so viele untergegangen sind.“

Die gleichen Ansprüche stellen, m.E. ganz folgerichtig gemäß 1. Mose 27,29 auch Judentum, Freimauerei und Mohammedanismus an Menschen und Völker. **DIE EINE-WELT-REGIERUNG IM EINE-WELT-KOLLEKTIV (SCHAFSTALL) ALLER MENSCHEN (SCHAFE) UNTER DER HERRSCHAFT DER PRIESTERKASTEN ALS HIRTEN** (Volk von Priestern – als Stellvertreter Jahwehs und Christus – zur Regentschaft/Herrschaft über die Welt: 2. Mose 19,5-6; Jes. 61,6; 1. Petr. 2,9; 1. Petr. 5,2-4; Off. 5,9-10).

> „**DU HIRTE ISRAELS** (Jahweh), der du Joseph (Stamm Israels) leitest **WIE EINE HERDE**, höre doch! Der du thronst zwischen den Cherubim (auf der Bundeslade), strahle hervor!“ (Psalm 80,1). **„DER HERR** (Jahweh) **IST MEIN** (David, König von Israel) **HIRTE“** (Psalm 23). „Ich (Jesus) bin der Eingang für der **SCHAFE**“ (Joh. 10,7). „Wer nicht durch den Eingang in den **STALL DER SCHAFE** hineingeht, sondern anderswo hinübersteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber“ (Joh. 10,1). „Und ich (Jesus) habe andere **SCHAFE**, die nicht aus diesem **STALL** (Israel) sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, **UND ES WIRD EINE HERDE, EIN HIRTE SEIN**“ (Joh. 10,16). **„ICH** (Jesus) **BIN DER GUTE HIRTE“** (Joh. 10,14). Jesus sprach zu Petrus: **„WEIDE MEINE SCHAFE“** (Joh. 21,16). Dieser Spruch gilt auch für die Priester als Erben Petri.

So wie der Bibelgott Jahweh der Hirte des Volkes Israel ist, so soll das Volk Israel, besonders durch seine Priesterkasten, der Hirte über die Welt und deren Völker/Menschen sein! Dies läuft m.E. gegenwärtig beispielhaft bei der, unter dem Deckmantel des Gesundheitsschutzes laufenden, Corona-p(l)andemie ab. **EINORDNUNG ALLES EINZELNEN IN DAS GANZE!** **Der Esausegen gewährt mir die Freiheit von diesem Herrschafts-Joch!!** Die meisten Menschen kennen die Bibel nicht richtig und vertrauen lieber den Priestern/Geistlichen ihrer Religion, was diese zur Bibellehre sagen. Genauso geht das den meisten Menschen zum Thema „Impfen“, wo sie den Ärzten/Medizinern und deren Aussagen dazu vertrauen. Das die Meinung sowohl der Geistlichen als auch der Mediziner sehr **EINSEITIG** und zu ihrem eigenen Vorteil ausfällt ist m.E. nur all zu oft der Fall. Es findet meistens in beiden Fällen keine umfassende Aufklärung statt, weil man dadurch natürlich viele Menschen abstoßen würde und diese dann sowohl für die Bibellehre als auch für das Impfen verloren wären. Zu dieser Täuschung der Menschen muss nicht mal bewusst gelogen werden, sondern man **VERSCHWEIGT** einfach wichtige Fakten bewusst oder aus Unwissenheit. Hier sei noch einmal an die Aussage des Kirchengründers Paulus erinnert: „Denn so die Wahrheit Gottes (Jahwehs) durch meine Lüge herrlicher wird zu seinem Preis, warum sollte ich denn noch als ein Sünder gerichtet werden?“ (Römer 3,7). **LÜGE ZUR ERREICHUNG DES ALS „HEILIG“ ANGESEHENEN ZIELS IST ERLAUBT.** Der Herr der profanen Welt – der Teufel – ist, aus biblischer Sicht, sowieso ein Lügner (Joh. 8,44) und es ist keine Sünde ihn und seine Kinder, die sog. Heiden und Ketzer, zur Ausbreitung von Jahwehs Reich und seiner Herrlichkeit, zu belügen. Oftmals meinen es Geistliche und Mediziner nicht mal böse, sondern im Gegenteil denken sie, dass ihre Lehre und Methode – zum Zweck der „Seelenrettung“ – viele Menschen vor geistigem oder körperlichem Leid und Tod bewahren würde. Aber stimmt das denn? Kann man denn zur wirklichen und umfassenden Wahrheit gelangen, wenn man festen Dogmen folgt, auch wenn die eigene Forschung und Erfahrung etwas den Dogmen widersprechendes ergibt? Viele Verbrechen an Körper, Geist und Seele von Menschen und Völkern in vielen Gesellschaftsordnungen, sind mit der Behauptung **„nur etwas Gutes für Mensch, Volk und Natur zu wollen“** angerichtet worden.

WAS IST DAS WESEN DES KOLLEKTIVISMUS, DES „EINE HERDE UND EIN HIRTE“?

Das Wesen des Kollektivs ist die **GEISTIGE UND WIRTSCHAFTLICHE UNIFORMIERUNG DES MENSCHEN** als eines mechanistischen Gliedes des Ganzen. Der einzelne Mensch im Kollektiv ist nichts als ein seelenloses Rädchen der Maschine, ohne Initiative, ohne Persönlichkeitswert, ohne eigenes geistiges Leben, ohne persönliche Freiheit und letztlich auch ohne Eigentum. Das Ganze – in Wirklichkeit die Führung des Staates, welcher Art sie auch sei – ist das Primäre, das Maßgebende, der Selbstzweck. Der Mensch, der **UNTERTAN**, ist lediglich dazu da, damit dieses Ganze bestehen kann. Die verschiedenen Arten des Kollektivs, wie sie in der Geschichte bestanden und noch bestehen, wie sie „wissenschaftlich fundiert“ (Karl Marx, „Kommunistisches Manifest“) oder als „Offenbarung Gottes“ gepredigt (Augustinus, „De Civitate Dei“, „Der Gottesstaat“, die Enzyklika „Quadragesimo anno“ des Papstes Pius XI.) werden,

WEISEN UNTERSCHIEDE LEDIGLICH IN DEM GRAD DER KOLLEKTIVIERUNG, d.h. **DER GEISTIGEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ENTEIGNUNG DER MENSCHEN** auf. Es mag manchen überraschen, wenn hier die „marxistische“ Weltanschauung mit der „christlichen“ auf eine Stufe gestellt wird. Man ist gewohnt zu hören, dass sich das Christentum, namentlich der Katholizismus, in schärfsten Gegensatz zum Marxismus stellt. Dass dieser Gegensatz auf machtpolitischer Seite besteht, ist nicht zu bestreiten. Aber das ändert nichts daran, dass in ihrem **WESEN** die von Augustinus und Papst Pius XI. gepredigte Staatsordnung mit der in dem „Kommunistischen Manifest“ gezeichneten verwandt ist. Der Jude und ehem. deutsche Außenminister Walter Rathenau schrieb 1919 deshalb folgendes an Leutnant Breisig:

> „**Wissen Sie, wozu wir JUDEN in die WELT gekommen sind?** Um jedes Menschenantlitz vor den **SINAI** zu rufen. Sie wollen nicht hin? Wenn ich Sie nicht rufe, wird **MARX** Sie rufen, wenn Marx Sie nicht ruft, wird **SPINOZA** Sie rufen, wenn Spinoza Sie nicht ruft, wird **CHRISTUS** Sie rufen.“ („Gesammelte Briefe Walter Rathenaus“ 4. Band, 56. Brief.)

Der jüdische Professor von der Universität Erlangen, Hans Joachim Schoeps, meint allerdings dazu, dass dieser Ausspruch Rathenaus nur „aus der Peripherie des Judentums“ gesehen sei. Er drückt dafür im Grunde denselben Gedanken nur etwas gewählter aus, indem er sagt:

> **„ISRAEL UNTER DEN VÖLKERN IST DIE GROSSE KORREKTUR DES HEIDENTUMS, IST EDOM** (d.h. den nichtjüdischen Völkern) **EIN PFAHL IM FLEISCHE.“** (Schoeps, „Jüdische Geisteswelt“ S. 312.)

Der jüdische Religionsphilosoph und Bibelübersetzer Martin Buber sagte auf dem 16. Zionistenkongress in Basel vom 1.8.1929 (Schoeps, S. 272):

> „**ZIONISMUS** ist etwas anderes als jüdischer Nationalismus … Es ist … was einst werden sollte und immer noch werden soll; in der Sprache der Bibel: **‚DER ANFANG DES KÖNIGTUM GOTTES** (Jahwehs) **ÜBER ALLES MENSCHENVOLK‘**.“

Die Zeitschrift des jüdischen B'nai B'rith-Orden „Söhne des Bundes“ (U.O.B.B.) hat einmal geschrieben:

> **„Es ist kein Zufall, dass dreimal in verschiedenen Geschichtsepochen von Menschen jüdischen Stammes Manifeste verkündet wurden … Die mosaische Gesetzgebung** (Moses fürs Judentum)**, die Bergpredigt** (Jesus fürs Christentum) **und das kommunistische Manifest** (Karl Marx für Kommunismus/Sozialdemokratie)**“** („Der Quell“ 23.6.1952 S. 542) **... „MIT ALLEN GOTTESFÜRCHTIGEN MENSCHEN AN DER ERRICHTUNG DES KÖNIGREICHES GOTTES AUF ERDEN ZUSAMMENZUARBEITEN, IST DIE HEILIGE SENDUNG ALLER JUDEN“** (B'nai B'rith-Manual (Handb.) 1926, Hrsg. Samuel S. Cohon, Cincinnati S. 13)**.**

Zum Judentum gehört auch die Freimaurerei, die nach Aussage des Rabbiners Dr. Isaac M. Wise ein jüdischer Bund ist („The Israelit“, 3.4.1855), wobei zu bemerken ist, dass die Freimaurer der unteren Grade meistens nicht in die Pläne ihrer Oberen eingeweiht sind, genauso wenig wie die Gläubigen der christlichen Kirchen und des Marxismus die Absichten ihrer obersten Priester und Führer kennen. Die sog. **TOCHTERRELIGIONEN** des Judentums – Christentum, Marxismus/Sozialdemokratie, Freimaurerei und zusätzlich noch der Mohammedanismus/Islam – haben also die Aufgabe, für die Mutterreligion zu arbeiten. Ihrer geistigen Abstammung nach können sie auch gar nicht anders handeln.

Warum nun sollte ich den Israeliten in Regierung, Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft (besonders die Finanzbranche)**, Religion, Medizin usw. vertrauen, wenn es doch zu DEREN BERUF gehört, mich durch Entzug meines Selbstbestimmungsrechtes (mittels Betrug, Nötigung, Willkür, Erpressung, Bestechung, offener oder verhüllter Gewalt usw.) zu knechten? Ich kann solchen freiheitsbeschränkenden Maßnahmen rechtmäßigerweise – nach biblischem und weltlichem Recht – nur mit Wider- und Einspruch entgegentreten, um MEINEM BERUF zur Selbstbestimmung und Freiheit gerecht zu werden, wie hier und in meiner DENKSCHRIFT umfassend dargelegt wird! WAHRE FREIHEIT IST FÜR MICH – biblisch gesprochen – DIE FREIHEIT VON JAKOB-ISRAELS JOCH DER WELTHERRSCHAFT** (Königreich des Bibelgottes Jahweh) **UND EIN EIGENVERANTWORTLICHES AUF SELBSTBESTIMMUNG AUSGELEGTES LEBEN UND HANDELN AUSSERHALB DES KÖNIGREICHES JAHWEHS, ALSO FERN VON SCHAFSTALL, KIRCHE, SYNAGOGE, MOSCHEE, FREIMAURERISCH-JÜDISCHEM SALOMONISCHEN TEMPEL u.s.w.!** Siehe 1. Mose 27,40!!

Ich rate allen Israeliten und Gläubigen dringend meine Ermächtigung zu akzeptieren, wenn sie ihr eigenes **SEELENHEIL** nicht aufs Spiel setzen wollen, wenn sie mich an der Erfüllung meines **GÖTTLICHEN AUFTRAGS** hindern, verurteilen, diskriminieren usw., d.h. **mich mit einem anderen Maßstab messen als sich selbst.** Link zu der hier erwähnten DENKSCHRIFT kostenlos als PDF-Datei erhältlich:
https://archive.org/details/kopke-matthias-denkschrift-warum-soll-unsere-naturliche-welt-...-5.-aufl.-internetausgabe

Matthias Köpke im Dezember 2021

Anmerkung

Wer ist ESAU-EDOM und wer ist JAKOB-ISRAEL?

„Gern wird in jüdischen Schriften die heidnische Weltmacht in bildliche Bezeichnungen verhüllt. Das heidnische Rom heißt Esau (Edom), vielleicht auch Babel (vgl. Sib. V 159f.). Von der feindlichen Weltmacht reden die Apokalypsen Daniel und Henoch (89f.), Esra und Baruch, die Sibyllinen III und V, das apokryphe Buch Baruch; besonders sind auch die rabbinischen Schriften voll des Gegensatzes gegen die heidnische römische Regierung. Rom erscheint hier unter dem Geheimnamen Esau, vgl. sifre 79 b zu Dt. 11, 13 b. pesach. 5 a (der Same Esaus); Akiba deutet Gen 27, 22 auf Rom. Wahrscheinlich ist auch in den Jubiläen mit Esau auf das heidnische Rom angespielt, z.B. 35,14; 36,9f. … Wie Israel das Reich Gottes** (Jahwehs) **ist, so ist das heidnische Reich** (Esau-Edom) **der Sitz des BÖSEN.“ [*)]

JUDENTUM und **CHRISTENTUM** sehen sich selber als die **GLÄUBIGEN** und **AUSERWÄHLTEN** und als **VOLK ISRAEL** an. Die **UNGLÄUBIGEN** werden von diesen als **HEIDEN**, als **VOLK EDOM** angesehen. **JAKOB** bekam später auch den Namen **ISRAEL** (1. Mose 32, 28-29) und **ESAU** bekam auch den Namen **EDOM** (1. Mose 25, 30). **ESAU** (übersetzt: rauh, behaart) und **JAKOB** (übersetzt: Betrüger, Fersenhalter) waren in der Bibel Zwillingsbrüder (1. Mose 25, 24-26). Jakob (Israel) und Esau (Edom) sind Zwillingsbrüder:

„Der Herr *(Bibelgott Jahweh)* ***sprach zu ihr*** *(der Mutter, Rebekka)****: Zwei Nationen sind in deinem Leib, und zwei Volksstämme*** *(das Volk Israel und das Volk Edom)* ***scheiden sich aus deinem Innern; und ein Volksstamm wird stärker sein als der andere, und der Ältere wird dem jüngeren dienen.“***

Der Studiendirektor Lic. Pohlmann drückt das Verhältnis von Esau-Edom (Heiden, heidnisches Volkstum) und Jakob-Israel (Judentum, Christentum, Freimauerei) in seiner Schrift „Deutschtum und Christentum“, Heliand Verlag 1930 (Sonderdruck aus der „Landeskirche“ Nr. 46), ganz folgerichtig, im Sinne von Offenbarung 5, 9-10 und Galater 3, 29, so aus:

„Wie wir bereit sein müssen, unser eigenes Leben hinzugeben – um Jesu willen, so müssen wir auch bereit sein, unser Volkstum gering zu achten – um seinetwillen! … Das Evangelium lehrt uns, dass die ganze Welt mit all ihren Gütern und Schätzen unter der Macht der Sünde steht. Alles, was nicht von Gott begnadigt ist, muss vergehen! Dem kann sich kein Mensch, dem kann sich auch kein Volk entziehen! Auch die Geschichte unseres deutschen Volkes ist in Sünde getaucht und mit Sünde verflochten! Wer von uns wagt es, das zu leugnen?! Insofern ist es richtig, dass zwischen Deutschtum (Anm. M.K.: Esau-Edom, das sog. „Heidentum“) ***und Christentum*** (Anm. M.K.: Jakob-Israel, das sog „Auserwählte Volk“) ***ein schroffer Gegensatz besteht, derselbe Gegensatz, der zwischen Sünde*** (Anm. M.K.: Satan, Teufel) ***und Gott*** (Anm. M.K.: Jahweh) ***besteht! Aber natürlich, dieser Gegensatz besteht nicht nur zwischen Deutschtum und Christentum, sondern er besteht zwischen jedem Volkstum und dem Evangelium! Die Entwicklung von einem Volkstum zum Christentum ist nie geradlinig, sondern es geht immer durch einen Bruch, in welchem manches Stück des Volkstums preisgegeben werden muss! … Das ist die ‚Bekehrung‘ des Volkes, wobei es sich fragt, wieweit diese jemals vollständig erreicht werden kann. Aber der Gegensatz bleibt. Das ist wieder in einem andern Sinne das ‚Sterben‘, von dem die Rede war! Wer sich auf sein Volkstum beruft, so wie es von Natur und durch Geschichte ist, der ist verloren und verlassen! Es ist eine törichte Rede, zu sagen, dieses oder jenes Volkstum ist von Natur christlich, genau so, wie es verhängnisvoll ist, zu sagen, die menschliche Seele ist von Natur eine Christin! Nein, beide stehen vielmehr von Natur zum Evangelium in einem schroffen Gegensatz. Deshalb sage ich: wir können Mathilde Ludendorff und Ernst v. Reventlow nur dankbar sein, dass sie in dieser Deutlichkeit, wie sie es getan haben, diesen Gegensatz ausgesprochen haben. … Jesus hat ganz gewiss nicht den Kindern den Hass gegen ihre Eltern predigen wollen, aber er hat doch gesagt, wir sollen und müssen unsere Eltern um seinetwillen gering achten, ja, sogar verlassen! Das bedeutet Bereitschaft zum Verzicht! Unsere, der Christen, Liebe zum Volk ist nicht etwas Religiöses in dem Sinne, dass uns das Volk, die Nation selber, zum Gott oder Götzen wird, sondern nur in dem Sinne, dass wir die Zugehörigkeit zu unserem Volk als gottgegeben hinnehmen und ihm dafür danken! Mit anderen Worten: Gott bleibt der Herr, und alles andere hat sich ihm unterzuordnen!“*** Römer 8, 5-8, 1. Korinther 15, 21-22.

Jede(r) Deutsche wird durch die christliche Taufe oder durch jüdische Beschneidung zum künstlichen Israeliten (Juden). Nachzulesen ist die o.g. Schrift unter:
https://archive.org/details/koepke-matthias-deutschtum-und-christentum-unueberbrueckbare-gegensaetze im

*) Quelle: Paul Volz: „Jüdische Eschatologie von Daniel bis Akiba“ 1903, S. 71-73. Als Faksimile in der Schrift von M. Köpke „Das offene Tor – Meine Klage vor den Kirchen- und Rabbinergerichten“ 2020, S. 156-158.

Buch von M. Köpke „Deutschtum und Christentum – Unüberbrückbare Gegensätze?“ als PDF-Datei. So konnte zur Zeit der Reformation der päpstliche Nuntius Alexander auf dem Reichstag zu Worms dem Deutschen Freiheitskämpfer Martin Luther entgegenschleudern:

„Wenn ihr Deutschen das römische Joch abschütteln wollt, so werden wir dafür sorgen, dass ihr euch untereinander totschlagt.“

Das bedeutet sinngemäß nichts anderes als die Worte, die der römische Kardinal Faulhaber am 02.12.1930 von der Kanzel in die Welt hinausrief:

„Wenn die Welt aus tausend Wunden blutet und die Sprachen der Völker verwirrt sind, wie in Babylon, dann schlägt die Stunde der katholischen Kirche.“

Auch die Worte des damaligen Zentrumsführers und Reichskanzlers Marx, die er im Herbst 1923 sprach, sind Ausfluss von Deutschenhass:

„Der Sieg der völkischen Bewegung wäre schlimmer als ein verlorener Krieg.“

Der römische Pfarrer Dr. Georg Mönius (SJ) schrieb in seinem Buch „Paris, Frankreichs Herz“:

„Durch alle Jahrhunderte ist es in allen Ländern des Orbis Christianus (der christlichen Welt) ***der Ruhm von Episkopat und Klerus auf Seiten des Papstes zu stehen, auch gegen das eigene Land. Katholizismus bricht jedem Nationalismus das Rückgrat.“***

In der in Wien erschienenen röm.-kath. Zeitschrift „Das Neue Reich“ Nr. 19-20, vom 6.2. bis 21.2.1932 schrieb Teutonicus im Beitrag „Von Luther zu Ludendorff“ ganz folgerichtig, ***„dass selbst jedes Überbleibsel des Christentums, das man in die völkische Rassengemeinschaft übernimmt, sich früher oder später gegen diesen Rassenstaat auswirken muss und ihn noch vor seinem endgültigen Gestaltwerden zu Fall bringen wird.“***[**)]

Judentum und Christentum behaupten jeder von sich selber das **wahre** Volk Israel zu sein, d.h. Testamentsvollstrecker (des Alten und Neuen Testamentes) sowie Gerichtsvollzieher des biblischen Rechtes zu sein. Näheres dazu in **„DENKSCHRIFT – Warum soll unsere natürliche Welt zerstört werden?“** von Matthias Köpke, im Internet gratis als Pdf-Datei lesen oder herunterladen unter:
https://archive.org/details/kopke-matthias-denkschrift-warum-soll-unsere-naturliche-welt-...-5.-aufl.-internetausgabe.

Alle Parteien, Organisationen, Verbände, Einzelpersonen u.s.w, die sich gegen das eigene Volkstum aussprechen oder gar bekämpfen, arbeiten bewusst oder unbewusst für die Ziele Jakob-Israels. Der Staat, der sich zum Hüter des christlich-jüdischen Bekenntnisses macht, ist nicht Hort des Volkstums, sondern dessen Zerstörer. Friedrich Hebbel (1813–1863) hat das Christentum und dessen Joch der körperlichen, seelischen und geistigen Knechtschaft treffend gekennzeichnet indem er schrieb:

„Die ersten und edelsten Menschen stimmen darüber überein, dass das Christentum wenig Segen und viel Unheil über die Welt gebracht hat. Aber sie suchen meistens den Grund in der christlichen Kirche; ich finde ihn in der christlichen Religion selbst.“[***)]

Ausführlicher im Kapitel „ESAU-EDOM und JAKOB-ISRAEL: Eine Deutung“ auf Seite 112 in der 10. Auflage der bereits oben genannten DENKSCHRIFT.

**) Quelle der Zitate: Dr. Armin Roth „Rom wie es ist – nicht wie es scheint!“ Ludendorffs Verlag 1934.
***)Tagebücher. Nach der historisch-kritischen Ausgabe von R. M. Werner, 4 Bde., 1903-04.



www.esausegen.de